

Amt:	Abteilung 3 - Bauen und Umwelt
Bearbeiter:	Heiko Westrich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Hauptausschuss Stadtrat		

Gewerbegebiet Fleischackerloch Landstuhl; Auftragsvergabe Bebauungsplan - Planung, Gutachten, Verfahren

Sachverhalt:

Wie bekannt ist, beabsichtigt die Sickingenstadt Landstuhl (SSL) mit Unterstützung der Verbandsgemeinde Landstuhl (VG) die Entwicklung eines Gewerbegebietes (GE) am westlichen Stadtrand, im Bereich „Fleischackerloch“ sowie angrenzend, als Lückenschluss in Richtung Stadtmitte - entlang der Saarbrücker Straße, die Entwicklung eines Mischgebietes. Die Planungsabsicht wurde bereits mit der Regionalplanung und den dort beteiligten Stellen abgestimmt und wird sich in der Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsplans Westpfalz (voraussichtlich gegen Ende des Jahres) widerspiegeln.

Zudem wurden bereits die Vorbereitungen zur notwendigen Teiländerung des Flächennutzungsplans (FNP) der VG eingeleitet, woran auch die SSL mit der Erstellung eines Gewerbeflächenkonzeptes beteiligt ist.

Die FNP-Teiländerung wird vom Büro **igr AG** aus Rockenhausen durchgeführt. Insofern war es konsequent und sachlich richtig, auch für die Erstellung des auf dem Gewerbeflächenkonzept und der FNP-Teiländerung aufbauenden Bebauungsplan (BPI) das Büro **igr AG** um die Abgabe eines Angebotes zu bitten. Aufgrund der dadurch entstehenden Synergien und zudem der Vorkenntnisse von **igr AG** in diesem speziellen Fall, macht es auch keinen Sinn alternativ ein anderes Planungsbüro anzufragen.

Das vorgelegte Angebot (eine Kopie ist in der Anlage beigelegt) umfasst die Punkte *Bebauungsplan, Abwägungsvorschlag, Fachgutachten, Umweltbericht, Artenschutzrechtliche Potentialabschätzung, Regenwasserbewirtschaftungskonzept sowie die Nebenkosten* und schließt in Summe mit 59.687,38 € (netto → brutto: 71.027,98 €).

Die Teilnahme an Sitzungen ist separat entsprechend der Nebenkostenliste zu vergüten.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss möge dem Stadtrat die Auftragsvergabe an **igr AG** empfehlen. Der Stadtrat möge die Auftragsvergabe entsprechend dem vorliegenden Angebot beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:
Veranschlagung im:

ja
 Investitionsplan
(Maßnahme)

nein
 Ergebnishaushalt

bei Buchungsstelle: 5110.562550 stehen derzeit (Stand 18.06.2018) noch Mittel

in Höhe von: 85.000 € zur Verfügung.
Wobei zu beachten ist, dass in 2018 sicher nur
Anteile des Gesamthonorars fällig werden.

Anlagen

Honorarangebot_igr_30052018
Lageplan